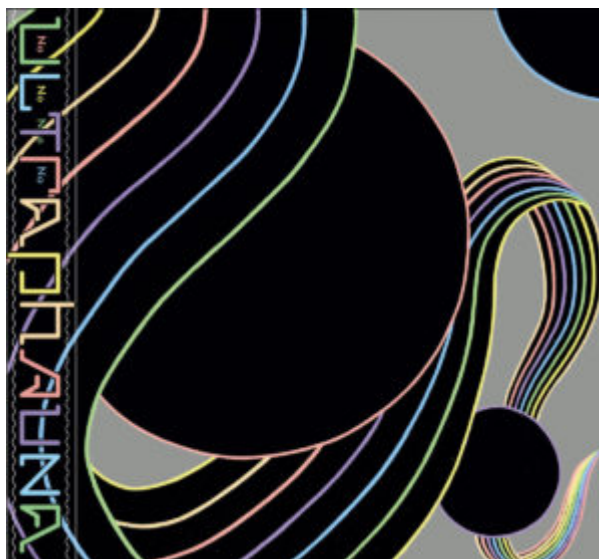


Ultraphauna - No No No No

(68:05, Download, CD, 2-LP, Eigenveröffentlichung, 21.04.2021)

Man stelle sich mal vor, dass der grossartige Violinist *Timba Harris*, der bereits für *Amanda Palmer*, *SunnO)))*, *Atomic Ape*, *Orange Tulip* oder *Mr. Bungle* musiziert hat, aber insbesondere für seine Arbeit für *Estradasphere* und *Secret Chiefs*



3 bekannt sein dürfte, die britische Art-Performance-Künstlerin *Dorothy Wave* von a.P.A.t.T. entdeckt hätte. Und dann hätten die beiden ihre überbordende Kreativität vereint, *Toby Driver* von *Kayo Dot* ins Boot geholt und eine Platte konzipiert, die zwischen Ethno-Avantgarde, ArtPop, wave-iger Electronic und wuchtiger Percussion (wofür *Joel Murray* verantwortlich ist) mäandert. Ultraphauna würde man das Ganze nennen, und so ist es geschehen. Avantgardistischer Pop mit Hang zu Melodie, fröhlichem Getue und exotischer Ausstrahlung bekommt man von dieser „Supergroup“ geboten.

Man hört einiges, was von man von den (auf Eis gelegten) *Secret Chiefs 3* erwarten würde, manches wirkt minimalistisch, erinnert an *Laurie Anderson*, anderes hat eine vorderasiatischen bis nordafrikanischen Sound. Das ist sowohl anspruchsvoll, als auch wunderschön und dürfte im Live-Umfeld umwerfend sein. Live ist ein Stichwort:

No No No No Tour Spring 2023

18/4	La Demeurée	Caen	FR
19/4	Chez R&A	Plessé	FR
20/4	Celtic Pub	Tarbes	FR

21/4	tba	Villefranche-de-Rouergue	FR
22/4	Le Negral	Lugan	FR
23/4	Cafe Poésie	Toulouse	FR
24/4	L'Anthropo	Perpignan	FR
25/4	Le Café du Cours	Reillanne	FR
26/4	Le Brassitorium	Callian	FR
27/4	The Secret Place	Montpellier	FR
28/4	Raymond Bar	Claremont Ferrand	FR
29/4	Brairie Compagnon	Grandris	FR
30/4	Ludmilla	Bern	CH
2/5	la Chaouée	Metz	FR
3/5	tba	tba	
4/5	Punctum	Prague	CZ
5/5	Falcon Club	Klatovy	CZ
6/5	Divadlo Pod Lampou	Pilsen	CZ
7/5	Freakshow	Wurzburg	DE
8/5	Zukunft am Ostkreuz	Berlin	DE
9/5	C.Keller	Weimar	DE
10/5	tba	tba	
11/5	Het Groene Veld	Amsterdam	NL
12/5	Chez Hervé	Liege	BE
13/5	Le Dunois	Paris	FR
14/5	La Grange	Erquery	FR

Höchstlich empfohlen für alle Interessierten. Zumal *Timba Harris* verspricht, dass die Live-Performances noch improvisierter und mitreißender werden.

„No No No No“ ist ein wunderschönes, sperriges Kling-Klang-Album, geprägt durch Violine, Keboards und druckvoller Rhythmik, teilweise mit faszinierenden Vocals, weitenteils

instrumental. Das Debüt von Ultraphauna ist höchstwertig produziert, bricht nicht in Extreme (wie z.B. Estradasphere) aus, sondern fühlt sich so an, als könne man Stücke wie ‚Pearl‘ auch radiotauglich vermarkten. Wunderschön, anspruchsvoll, abwechslungsreich, in sich stimmig.



„Teapot of the
Week“ auf
Betreutes Proppen
in der KW16/2023

Wer Probleme mit Avant hat, der kann sich hier ausprobieren. Wer Probleme mit Pop hat, der kann das hier mal versuchen. Ein Versöhnungs-Album auf allen Ebenen. Spitzenklasse!

Bewertung: 15/15 Punkten

PS: Hierzu noch folgendes: Ich liebe Secret Chiefs 3 (insbesondere live), ich bin ein Riesenfan von a.P.A.t.T und habe großen Spass an Estradasphere; aber keine dieser Bands hat bisher je ein so rundes Album herausgebracht.

Timba:

2, 3, 5, 6, 9

Dorothy:

1, 4, 7, 8, 10

Surftipps zu Ultraphauna:

Bandcamp

Facebook

